



MUSIK DER  
JUGEND

prima *la* musica

podium *jazz.pop.rock...*



# Insaiter

AUSGABE — 1 / 2023

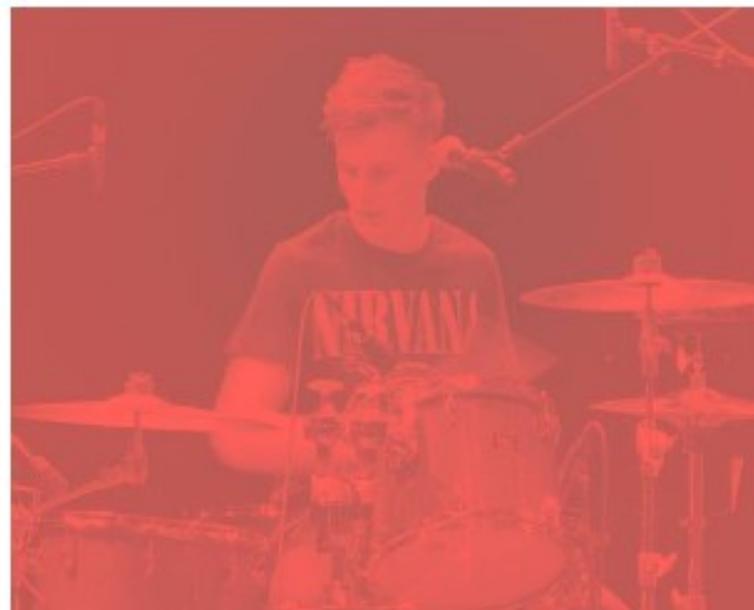
GENERALVERSAMMLUNG 2023

VIENNA BLOOD

KREUZ UND QUER DURCH NÖ

4SOUND

NOTENAUSZUG



## Liebe Leser!

Der Insaiter ist das Informationsmedium des WienerZitherEnsembles. Die Zeitschrift wurde von den Mitgliedern des Ensembles gegründet, um unsere Aktivitäten einem breiten Publikum zugänglich zu machen und größere Resonanz in der Öffentlichkeit zu finden.

Wir möchten uns damit aber auch der öffentlichen Kritik stellen. Wir sind für Rückmeldungen zu unseren Konzerten und Aktivitäten dankbar.

Die Zeitschrift erscheint 3x jährlich und ist für alle aktiven und unterstützenden Mitglieder kostenlos. Auch interessierte Nichtmitglieder können die Zeitschrift selbstverständlich – gegen einen Unkostenbeitrag von € 15,- abonnieren.

Für alle Anfragen, Informationen und Rückmeldungen schreiben Sie uns bitte an:

**m.kutter@kabsi.at**

(oder per Briefpost an die Adresse des Vereins lt. Impressum).

Wir freuen uns auf zahlreiche Leserreaktionen und persönliche Kontakte!

**WienerZitherEnsemble**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Leitartikel</b> .....	<b>2</b>
<b>Protokoll Generalversammlung</b> .....	<b>3</b>
<b>Vienna Blood</b> .....	<b>6</b>
<b>Kreuz und quer durch NÖ</b> .....	<b>9</b>
<b>4sound</b> .....	<b>10</b>
<b>Notenauszug</b> .....	<b>13</b>
<b>Ankündigungen &amp; Termine</b> .....	<b>19</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>20</b>

## WienerZitherEnsemble

Josef Deyl Gasse 18  
2380 Perchtoldsdorf  
ZVR 092205870  
www.zitherensemble.net



Wien, 9. Jänner 2023

# Protokoll

der **ordentlichen Generalversammlung** des Vereins  
am Montag, 9. Jänner 2023, 20 Uhr  
am Vereinssitz: Josef-Deyl-Gasse 18, 2380 Perchtoldsdorf & via Zoom Webkonferenz.

**Anwesend:** Engelbert Fletzer, Jörg Frodl, Astrid Hofmann, Stephan Hörandner, Franz Köck, Monika Kutter, Barbara Laister-Ebner, Josef Spiegelhofer, Christian Steger, Walter Windhagauer.

## Agenda:

- **Entgegennahme und Genehmigung Rechenschaftsbericht und Rechenabschluss 2022**

Übertrag aus 2021	€ 5.692,85
Einnahmen 2022	+ € 7.065,56
Ausgaben 2022	- € 3.107,98
Kassaendstand 2022	€ 9.650,43

Die 4 Konzerte der Auftrittssaison brachten unter Berücksichtigung der vom Land Niederösterreich für das große Burgkonzert „Zither 2“ anteilig erhaltenen Förderung für das Ensemble ein positives Finanzergebnis.

Die Rechnungsprüfer Franz Köck und Engelbert Fletzer haben die Kassa stichprobenartig kontrolliert, die Abwicklung wird für einwandfrei befunden. Die Kassierin wird entlastet.

- **Entlastung der Mitglieder des Vorstandes & des Rechnungsprüfers**

Die Mitglieder des Vorstandes werden für die Tätigkeitsperiode 2022 entlastet.

Die Funktionen des Vorstandes sind seit der letzten Wahl 2022 wie folgt besetzt:

Obfrau Monika Kutter  
Obmann Stellvertreter Stephan Hörandner  
Kassier Barbara Laister-Ebner  
Kassier Stv. Burgi Skrepek  
Schriftführer Stephan Hörandner  
Schriftführer Stv. Christian Steger  
Archivar Jean Kutter  
Archivar Stv. Jörg Frodl  
1. Rechnungsprüfer Franz Köck  
2. Rechnungsprüfer Engelbert Fletzer

Alle mit den derzeitigen Funktionen einverstanden, es gibt keine Einwände gegen Mitglieder des Vorstandes. Der Vorstand wurde 2022 in die aktuellen Positionen wiedergewählt. Die nächste Wahl ist regulär somit erst 2025 wieder zu bestellen.

► **Festsetzung der Höhe der Beitrittsgebühren & Mitgliedsbeiträge**

Die Mitgliedsbeiträge werden unverändert in der gleichen Höhe beibehalten und bleiben bei:

Aktive Mitglieder: € 35,-

Aktive Mitglieder unter 20 Jahren: € 20,-

Unterstützende Mitglieder: € 50,-

► **Verleihung und Aberkennung von Ehrenmitgliedschaften**

Beschlüsse zu diesem Punkt werden gesondert veröffentlicht.

► **Entscheidung über Berufung von Ausschlüssen von der Mitgliedschaft**

Keine.

► **Beschlussfassung über Statutenänderung und freiwillige Auflösung des Vereins**

Keine.

► **Beratung und Beschlussfassung über sonstige auf der Tagesordnung stehende Fragen**

**Bericht der Obfrau:** 2022 war mit der Serie von 3 Konzerten unter dem Programmtitel ‚Zither 1 / 2 / 3‘, sowie dem Leopoldkonzert in Traisen nach den pandemiebedingt ruhigeren Jahren wieder äußerst produktiv.

Die 4 Konzerte waren Zither 1 am 14.1., gespielt vom Duo Kutter – Laister-Ebner in Verbindung mit Stirner / Soyka, gefolgt vom großen Konzert des Ensemble auf Burg Perchtoldsdorf am 20.5. (ursprünglich geplant für 2020 zum 30-jährigen Bühnenjubiläum, nach pandemiebedingt zweifacher Verschiebung).

Das bereits für 2021 geplante Leopoldkonzert in der Pfarrkirche Traisen konnte am 19. November nachgeholt werden, und wurde in der lokalen Gemeinde als Anstoß zu weiterer interkonfessioneller Zusammenarbeit aufgefasst. Den Abschluss der Saison bildete das traditionelle Adventkonzert des Ensembles, erstmals am neuen Spielort in der Spitalskirche Perchtoldsdorf am 11. Dezember, unter dem Titel Zither 3 gleichzeitig der Abschluss unserer Konzertserie.

Der Rückblick auf die Konzerte ist äußerst positiv. Der Besuch der Konzerte übertraf alle Erwartungen, und die spielerische Leistung des Ensembles war sehr zufriedenstellend. Einzig die Akustik der Spitalskirche als Aufführungsort für das Adventkonzert wurde bemängelt. Für den weiteren Verbleib in der Spitalskirche sprechen die günstige Lage in der Nähe des Vereinssitzes und der Kostenfaktor, jedoch wird die Suche nach akustischer Lösung des Problems sowie eines möglichen alternativen Spielorts empfohlen.

Für 2023 stehen 2 Sommerkonzerte in Aussicht: eine Rückkehr nach Stephanshart, sowie in St. Margarethen an der Sierning am darauffolgenden Tag bieten nach langer Zeit wieder einmal Gelegenheit zu einer Konzertreise. Die Konzerte können durch Vermittlung von unserem Franz Köck organisiert werden.

Die im Hintergrund stattfindenden großen Archivarbeiten für das Ensemble konnten im letzten Jahr abgeschlossen werden. Bertl Fletzer hat das gesamte Archiv des Ensembles

digitalisiert und indexiert – dafür gebührt ihm großer Dank! Index und Noten sind für die Ensemblemitglieder verfügbar. Aus dem Index sind nun sämtliche Einzelstimmen geordnet abrufbar.

## **Weitere besprochene Themen:**

Die voranschreitende Umstellung auf digitales Arbeiten und Notenmaterial wird äußerst positiv aufgenommen und befeuert das Spiel und die Probenarbeit des Ensembles. Die spielerische Leistung der neuen Mitglieder des Vereins des vergangenen Jahres hat sehr positiv zur Qualität unserer Darbietungen und zum Vereinsleben beigetragen.

Es wird angeregt, das positive Finanzergebnis des vergangenen Jahres zu nutzen, um notwendige Investitionen zu tätigen. Insbesondere ist bei dieser Gelegenheit ein Durchchecken des bestehenden Materials auf Funktionalität empfohlen (Kabel, Mikros, Notenständer), und ein ggf. nötiges Aufstocken in Betracht zu ziehen, um Verschleiß vorwegzunehmen und Verfügbarkeit für neue Mitglieder zu gewährleisten (auch betreffend Notenmappen, usw.). Weiters wird die Erneuerung des Notendruckers im Tausch gegen einen Laserdrucker angeregt, um Drucke hinsichtlich Zeit und Verbrauchsmaterial ressourcenschonender zu gestalten. Darüber hinaus eine bessere Beleuchtung des Probenraums, um die Lesbarkeit des Notenmaterials zu verbessern. Die technisch versierten Mitglieder des Ensembles werden sich der Analyse und kostenschonenden Umsetzung annehmen.

Es wird weiters angeregt, mit Isolde Jordan in Kontakt zu treten. Im guten Kontakt besteht die Möglichkeit der Verbreitung von Konzertterminen über deren Verteiler, sowie eine engere Vernetzung innerhalb der Zitherszene.

## **Die Generalversammlung ist geschlossen.**

Die regelmäßige Probenarbeit des Ensembles findet weiterhin zur fixen Zeit jede Woche am Montag Abend, 20 Uhr, am Vereinssitz des Ensembles statt, beginnend wieder mit 23.1.2023.

## VIENNA BLOOD

**Die beliebte britisch-österreichische Krimiserie Vienna Blood ging zum Neujahr 2023 mit drei neuen Filmen in die 3. Staffel. Mit der Weiterentwicklung der Charaktere und Rahmenhandlung der Serie wurden neue atmosphärische Akzente gesetzt. Mit dabei im Soundtrack ist seit dieser Staffel auch die Zither, mit der die musikalische Themenwelt der Serie erweitert wurde.**

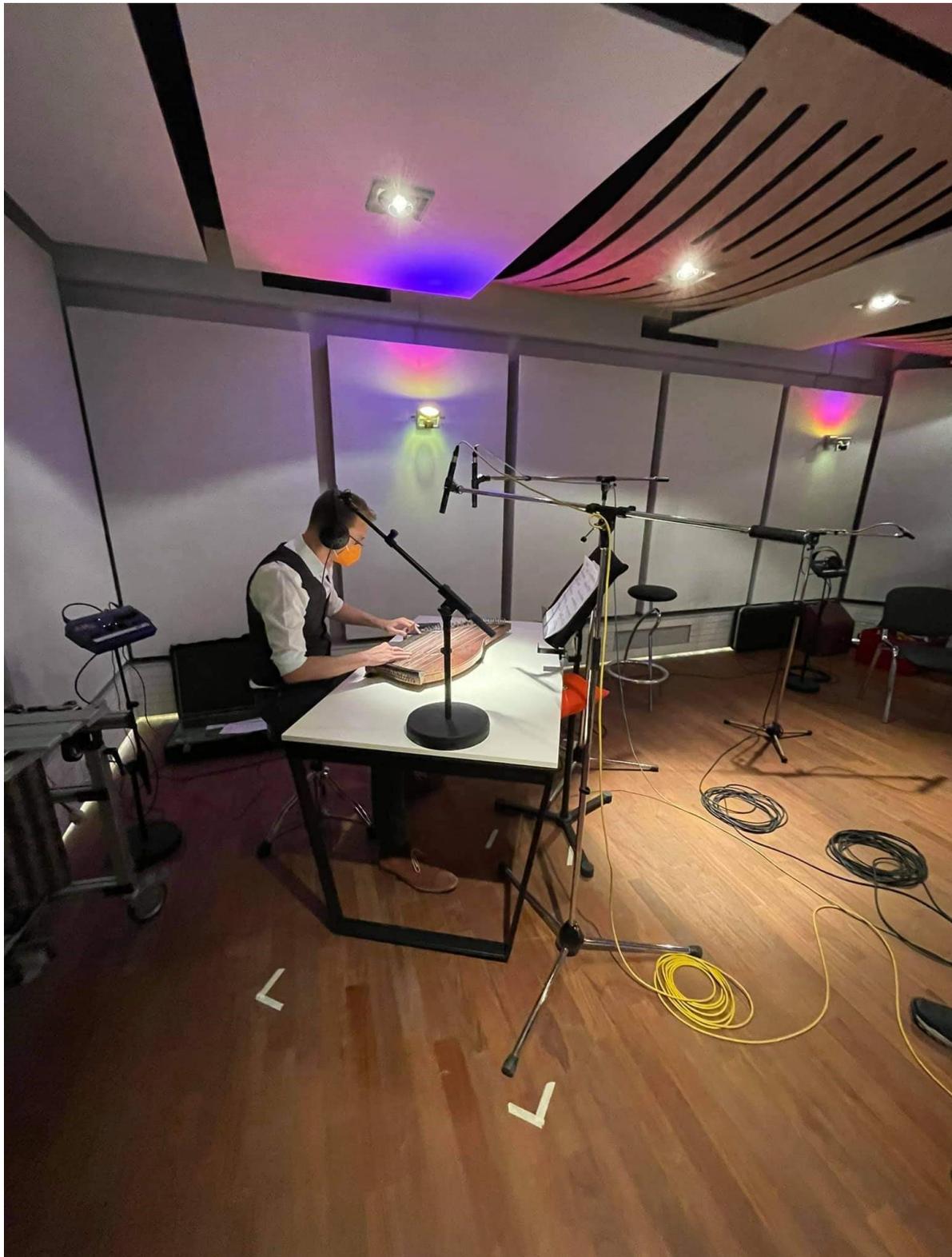
Vienna Blood ist eine Kriminalfilm-Reihe mit mittlerweile neun eigenständigen Teilen, die in Wien um die vorige Jahrhundertwende spielt, als die Stadt von Persönlichkeiten wie Gustav Klimt, Sigmund Freud, Arthur Schnitzler und Gustav Mahler geprägt wird. Das gesellschaftliche Leben spielt sich in den Kaffeehäusern ab. Doch während die vornehme Gesellschaft der Kunst und Kultur frönt, treibt in anderen Teilen der Stadt auch das Böse sein Unwesen...

Die Dynamik der Serie beruht auf dem Zusammenspiel zweier höchst unterschiedlicher Charaktere. Im ersten Film Die letzte Séance treffen Polizeiinspektor Oskar Reinhardt, gespielt von Jürgen Maurer, und der Neurologe Dr. Max Liebermann, verkörpert durch Matthew Beard, im Zuge der Ermittlungen zu einem rätselhaften Mordfall aufeinander. Liebermann ist ein Schüler Sigmund Freuds und Vertreter der damals noch in den Anfängen befindlichen Psychoanalyse. In einer Zeit, da Elektroschocks und Medikamente den wissenschaftlichen Höhepunkt zur Behandlung psychischer Störungen darstellen, verfolgt Liebermann die Methoden der Gesprächstherapie und gilt als Querkopf. Der erfahrene Ermittler Reinhardt ist anfangs wenig begeistert vom Beisein des Assistenzarztes Liebermanns bei der Ermittlung, erkennt jedoch bald den Wert seiner Gedankengänge zur Klärung von Mordfällen. Bald verbindet

die beiden eine Freundschaft, während sie bei den oftmals gefährlichen Ermittlungen die Abgründe der menschlichen Psyche erkunden.

Die Serie ist eine britisch-österreichische Koproduktion, die zuerst 2019 von der BBC in Großbritannien, dann vom ORF und ZDF gesendet wurde, und mittlerweile auch in den USA auf PBS verbreitet wird. Bei der Erstaussstrahlung wurden in Großbritannien, Deutschland und Österreich jeweils mehr als 2 Millionen Zuschauer erreicht. Zum Erfolg der Serie trägt neben den charismatischen Hauptdarstellern vor allem auch die aufwendig inszenierte Kulisse des Wiens der Jahrhundertwende bei. Historische Prachtbauten dienten als Drehorte der Filme, darunter neben der Staats- und Volksoper, Universitäts- und Nationalbibliothek, Natur- und Heeresgeschichtlichen Museen auch zahlreiche Palais, Kirchen und Cafés der Stadt. Selbstverständlich kommen auch die düsteren Gassen und Friedhöfe in und um Wien nicht zu kurz. Nach dem Publikumserfolg der ersten 3 Filme wurden daher bald weitere Staffeln zu je 3 Filmen beauftragt.

In der nun erschienenen 3. Staffel wurden neue inhaltliche Akzente gesetzt und die musikalische Themenwelt erweitert. Neue Instrumente kamen hinzu, unter anderem übernimmt nun die Zither eines der Leitmotive der Filmserie, komponiert von Roman Kariolou. Die Aufnahmen dazu fanden bereits im Mai 2021 statt, den Part der Zither durfte ich übernehmen, unter den damals geltenden Corona-Maßnahmen mit Maske allein im weiten Studio. In den Filmen selbst sind die Themen vielschichtig verwoben. Das Thema wandelt sich mit dem Verlauf der Handlung, immer neue Aspekte kommen hinzu, während die Protagonisten tiefer in psychologische Labyrinth vordringen. So wird man auch als Zuseher leicht in die Irre ge-



lockt, und verführt, genau hinzuhören, um die Nuancen zwischen ähnlichen Sequenzen und Instru-

menten wahrzunehmen.

Bei den zahlreichen Bezügen zum Alten Wien, dem kriminologischen Verwirrspiel und der Zither im Soundtrack lag es auch nahe, die eine oder andere Hommage an den vor allem beim britischen Publikum nach wie vor beliebten Filmklassiker *Der Dritte Mann* einzubauen. Zahlreiche Anspielungen finden sich in den Filmen der 3. Staffel versteckt. So finden sich vor allem im 8. Film der Serie, *Der Schattengott*, unter anderem riesenhafte Schatten eines Ballonverkäufers an der Wand, die Verfolgung führt durch den versteckten Abgang

einer Litfaß-Säule zu den Flüssen im Untergrund, und noch mehr ist zu entdecken...

Ob noch weitere Staffeln zur Serie hinzukommen werden, ist derzeit noch nicht bekannt. Mit dem internationalen Erfolg der Serie sind wohl auch die Gagen der Hauptdarsteller stark gestiegen. Für die Zither ist das zwar nicht der Fall, dennoch hat es großen Spaß gemacht, bei den Filmen mitwirken zu können.



# Kreuz und quer durch Niederösterreich

Ich hatte das Vergnügen, mit den Niederösterreichischen Tonkünstlern quer durch Niederösterreich zu touren. Die „Geschichten aus dem Wienerwald“ standen am Programm der diesjährigen Neujahrskonzerte. Gespielt wurde auf den unterschiedlichsten Bühnen: gleich 6 Konzerte fanden im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins statt, 3 Konzerte wurden im Festspielhaus St. Pölten absolviert (das war meine persönliche Festspielhaus-Premiere), das eigentliche Silvesterkonzert fand auf Schloss Grafenegg statt.

Neben diesen bedeutenden Bühnen fahren die Tonkünstler aber auch in kleine Gemeinden, um das typische Neujahrskonzert auch zu Menschen zu

bringen, die vielleicht nicht die Möglichkeit haben, nach Wien in einen renommierten Konzertsaal zu kommen. Eine tolle Initiative des Orchesters!!!! So spielten wir z.B. im Festsaal eines Dorfwirtschaftshauses im Waldviertel ebenso wie im Turnsaal des Gymnasiums von Laa an der Thaya.

Amstetten, Echtsenbach, Langenzersdorf, Perchtoldsdorf, Wiener Neustadt – das waren nur einige der Orte, wo eines von immerhin 22 Konzerten stattfand.

Die Dirigenten der Konzerte waren Alfred Eschwé und Lorenz C. Aichner – ein nettes Wiedersehen mit Lorenz, den ich schon von meiner Mitwirkung beim „Weißen Rössl“ an der Volksoper kannte.



# 4sound

Ein aufwendiges Musikschulprojekt, das sich gelohnt hat!!

Als der Bundeswettbewerb Prima la musica in Feldkirch 2022 geschafft war, wurde der Grundstein für dieses Projekt gelegt. Gründung eines Ensembles für den Bewerb Prima la musica 2023, Wertungskategorie: Ensemble kreativ



MUSIK DER  
JUGEND

*prima*  *musica*

MUSIK DER JUGEND richtet sich mit den österreichischen Jugendmusikwettbewerben an alle Kinder und Jugendlichen, die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen und Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben. Die Wettbewerbe sollen zum Mitmachen ermuntern und dabei musikalische Talente finden und fördern. Die österreichischen Bundesländer haben in einer Konferenz der Landeskulturreferenten am 6. Mai 1994 beschlossen, die Trägerschaft der Österreichischen Jugendmusikwettbewerbe MUSIK DER JUGEND mit Unterstützung des Bundes eigenverantwortlich zu übernehmen, eine gemeinsame Geschäftsstelle einzurichten und die Wettbewerbe auf Landes- und Bundesebene durchzuführen.

Die besten Teilnehmer/innen der Landeswettbewerbe werden zum Bundeswettbewerb eingeladen. Die Beteiligung und Mitwirkung der österreichischen öffentlichen Musikausbildungsstätten und das Bekenntnis zahlreicher bedeutender Musikeinrichtungen und Musikerpersönlichkeiten unterstreichen das gesamtösterreichische Interesse an diesem Wettbewerbskonzept.

Seit kurzem gibt es bei diesem Wettbewerb eine neue Wertungskategorie, die uns sofort angesprochen hat:

## **Ensemble kreativ**

In der Kategorie Ensemble kreativ werden Musiker/innen dazu aufgefordert, zu einem Thema des Jahres ein kreatives Konzertprogramm zu entwickeln und dieses unter möglicher Einbeziehung verschiedener Künste umzusetzen. Für die Bewertung liegt der Schwerpunkt auf der musikalischen Qualität der Darbietung.

## THEMA 2023

### Traum.Land.Wald

Das Thema muss dramaturgisch im gesamten Programm umgesetzt werden, unterstützt idealerweise durch die mögliche Einbeziehung anderer Künste (Literatur, bildnerische und darstellende Kunst sowie neue Medien). Die musikalische Umsetzung kann durch Originalkompositionen (für die Besetzung des jeweiligen Ensembles bestehende oder neue Werke), Bearbeitungen und Improvisationen erfolgen.

Das Thema kann mit unterschiedlichsten Stilmitteln frei und assoziativ bearbeitet werden, wie zB musikalischen Zitaten, einer eigenen Komposition, einer eigenständigen Interpretation oder Bearbeitung eines Werkes. Die kreative Umsetzung fließt jedenfalls in die Bewertung mit ein.

Es war ein langer Weg bis zum Wettbewerb: zunächst musste eine interessante Besetzung gefunden werden.

2 Teilnehmer waren von Beginn an fix dabei:

**Matilda Wieselthaler, Zither** (Lehrkraft: Monika Kutter, Private Musikschule im Studio-Z)

**Bernard Kutter, Kontrabass** (Lehrkraft: Nevena Vaz Gomes Bairaada, Franz Schmidt Musikschule Perchtoldsdorf)

Dazu gestoßen sind in Folge:

**Isabella Maschl, Flöte und Cello** (Lehrkraft: Annegret Bauerle, Beethoven Musikschule Mödling)

**Markus Schöller, Schlagwerk** (Lehrkraft: Igor Gross, Franz Schmidt Musikschule Perchtoldsdorf)



Und fertig war das neue Ensemble: **4sound**

Danach musste ein Konzept entwickelt werden, das neben den musikalischen Werken auch eine künstlerische Umsetzung des vorgegebenen Themas beinhaltet. Danach kam es zur Stückauswahl. Neben 3 Werken, die für das Ensemble arrangiert werden mussten, wurden auch 2 Werke speziell für das 4sound Ensemble von Johannes Kretz und Eric Ziegelbauer komponiert:

**Und fertig war das Wettbewerbsprogramm:**

Winterlandscape – Jan Stefan Nielson

Into the forest – Johannes Kretz

Scènes de la foret – Mélanie Helene Bonis

Schwarze Augen – russ. Trad.

Strogul – Eric Ziegelbauer

Am 4. März trat das Ensemble dann beim Landeswettbewerb im Festspielhaus in St. Pölten an und schaffte eine Auszeichnung in der AG III mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.



Zusätzlich wurde an die Gruppe ein Spezialpreis vergeben, der sie zur Teilnahme am Internationalen JugendmusikFestival Musicolours in Veszprém in Ungarn berechtigte.

Nach weiteren 2 Monaten intensiven Probens fuhr das Ensemble am 27. Mai 2023 also zum Bundeswettbewerb nach Graz, wo sie sich mit den besten MusikerInnen aus ganz Österreich messen konnten. Dabei erreichten sie einen hervorragenden 2. Preis!



Am nächsten Tag reiste das Team dann weiter nach Veszprém in Ungarn, wo sie 2 open air Konzerte bestritten!!

Bei diesem Festival waren Gruppen aus Österreich, Deutschland, Luxemburg, Ungarn, Japan, der Schweiz, der Slowakei, Frankreich, Tschechien und Italien vertreten. Es war eine tolle Erfahrung!



Ein besonderer Dank gilt natürlich den Lehrern, die ihre Schüler mit unermüdlichem Einsatz unterstützt haben!

Nach diesem großen Erfolg werden natürlich schon Pläne für das nächste Jahr geschmiedet. Wir warten schon auf die Bekanntgabe des Themas für das Jahr 2024!!



## Es folgt der Notenauszug

---

Eric Ziegelbauer

# Stroogul

Stroogul ist der Name eines fiktiven Landes.  
Wie dieses Land genau aussieht wird von der Musik beschrieben.

Dauer: ca. 5min

Partitur in C

Stroogul

Eric Ziegelbauer

**Gemäßigt** ♩ = 75

Altflöte

abgedämpft *pp* < *f* (abgedämpft) 0

Zither

verklingen lassen *p* *mp* *sim.* *p*

Vibraphon

mit Bogen gestrichen ohne Motor *ff* *ff*

verklingen lassen *p* < *mp*

Kontrabass

**Gemäßigt** ♩ = 75

pizz. *p* pizz. *p*

7

A. Fl.

kurz *f* *mp* *f* *pp*

Zith.

*p* *f* *f*

Vibr.

mit Bogen gestr. *p* < *mp*

Kb.

*p* *mp* pizz.

12

A. Fl.

*mp*

Zith.

*p* *mp* wie zuvor

Vibr.

mit Bogen gestrichen *p* < *mp* *p* *mp*

Kb.

arco *p* *mp* pizz. *p*

16

A. Fl. *p* *mf*

Zith. *ff* *mf*

Vibr. *p*

Kb. *p* *3* *3* *3* *3* *arco* *pizz.* *p* *fp* *f* *mf*

21

A. Fl. *mf* *3*

Zith. *ff* *ff* wie zuvor

Vibr. *ff* *3* *3* *3* *3* *p*

Kb. *mf* *B*

25

A. Fl. *mp* *f*

Zith.

Vibr.

Kb. *f*

4 **C**

30 slap slap (sim.)

A. Fl.

Zith. *p* 3 3 3 3 Solo *f*

Vibr. *p* 3 3 3 3 *p*

Kb. arco *p* 3 3 3 3 pizz.

35 **D**

A. Fl.

Zith. Solo Ende *p* *mf dim.*

Vibr. *p* 3

Kb. arco *f* *mf dim.* *p* **D**

41

A. Fl. *f* 3 3 3 3 *f*

Zith. *p* 3 3 3 3

Vibr. *f* *p* 3 3 3 3 *f*

Kb. *f* *p* *fp* *f* *f* 3 3

Solo!

46 **E**

A. Fl. *mf* Solo

Zith. *f*

Vibr. *mf*

Kb. *mf* Solo Ende pizz.

52 **F** *rit.*  $\text{♩} = 60$  (in der Linie frei)

A. Fl. *f* *mp* 5

Zith. *p* *ff* 3 *f* 3

Vibr. *p* *f* *ff* 3 *mp* \*

Kb. *rit.*  $\text{♩} = 60$  (in der Linie frei)

**G** *molto rit.*  $\text{♩} = 75$

56 **G**

A. Fl. *p* *f* *fp* *pp*

Zith. *f* *mf* abgedämpft *f* 3  
verklungen lassen

Vibr. *p* *f* *p* *f subito*

Kb. *arco* *f* *molto rit.* *pizz.*  $\text{♩} = 75$  *f* *f* (pizz.)

*Ped. ad. lib.*

# Zithern & Hackbretter aus Meisterhand

## Horst Wünsche Zithernbau KG

Schönlinder Straße 17 · 08258 Markneukirchen

Telefon/Fax: +49 (0) 37422 / 3161 · Fax: +49 (0) 37422 / 40924



Internet: [www.zitherbau-wuensche.de](http://www.zitherbau-wuensche.de) · e-mail: [info@zitherbau-wuensche.de](mailto:info@zitherbau-wuensche.de)

Lassen Sie sich regelmäßig über die Aktivitäten unseres Vereins informieren! Bestellen Sie ein Abo des Insaiter oder empfehlen Sie unsere Zeitschrift weiter! Unsere Zeitschrift erscheint 3x jährlich. Das Jahresabo ist zum Preis von € 15,- erhältlich.

Unser Verein lebt von den Beiträgen unserer Mitglieder. Sie können auch **unterstützendes Mitglied des WZE werden**. Die jährliche Mitgliedschaft beträgt € 50,- plus € 5,- einmalige Einschreibgebühr. Die Mitgliedschaft beinhaltet das Abonnement der Zeitung sowie alle zusätzlichen, das Ensemble betreffenden Informationen. Schicken Sie bitte den folgenden Abschnitt an die Insaiter Redaktion (Adresse lt. Impressum), oder bestellen Sie bequem per e-mail an:

[insaiter@zitherensemble.net](mailto:insaiter@zitherensemble.net)

Bitte hier abschneiden

Ich bestelle ein Jahresabo des Insaiter zum Preis von € 15,-

Ich möchte unterstützendes Mitglied des WienerZitherEnsembles werden und erhalte gleichzeitig ein Jahresabonnement des Insaiter. Der Beitrag beträgt € 50,- (Die Bezahlung erfolgt mittels der Bestellung beiliegenden Erlagscheins.)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Ankündigungen

**10. Juni 2023, 20:00 Uhr**

**WZE in Stephanshart**

Pfarrkirche Stephanshart

Stephanshart 35/5, 3321 Stephanshart

**11. Juni 2023, 15:00 Uhr**

**WZE in St. Margarethen an der Sierning**

Pfarrkirche

Am Kirchenplatz 1, 3231 St. Margarethen an der Sierning



JUERGEN  
MAURER

MATTHEW  
BEARD

# VIENNA BLOOD

Impressum Insaiter:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:

WienerZitherEnsemble

Adresse: Josef Deyl Gasse 18, A-2380 Perchtoldsdorf.

Redaktion: Stephan Hörandner, Monika Kutter,  
Barbara Laister-Ebner, Christian Steger,  
Layout: Christian Steger